

DIE EREIGNISSE

THEATER BASEL

Schauspiel von David Greig

Musik: John Browne

Schweizer Erstaufführung

Inszenierung: Daniela Kranz

Dramaturgie: Sabrina Hofer

Musikalische Leitung/Piano: Stephen Delaney

Einstudierung Chor: Christoph Huldi

mit Inga Eickemeier, Elias Eilinghoff (Theater Basel)
und dem Kammerchor **Notabene Basel**

Donnerstag 3. Dezember 2015, 20 Uhr

Zinzendorfhaus, Leimenstr. 10 (Hinterhaus), Basel

Tickets: SFr. 20.-

Abendkasse oder

Vorverkauf Theaterkasse bzw. online

(<http://www.theater-basel.ch>)

NOTABENE

Kann man einen Terroristen, einen mehrfachen Mörder verstehen? Claire Fletcher, liberale Seelsorgerin in einer Kleinstadt, lässt diese Frage keine Ruhe, nachdem eine Probe ihres Gemeindechors zum Schauplatz einer Tragödie geworden ist: Ein junger Mann hat in einem Amoklauf mehrere der Chormitglieder getötet. Seitdem ist nichts mehr wie es war und eine Rückkehr zur Normalität scheint ein für alle Mal unmöglich. Das Bedürfnis, die vergangenen Ereignisse nachzuvollziehen, wird für Claire zur Obsession, in der die Gegensätze zwischen Gut und Böse verwischen. Kann sie ihre Wut und Rachegefühle aufgeben und verzeihen? Offenheit und Verständnis, die Grundfesten ihrer durchaus umstrittenen Gemeindefestung, werden im Spiegel des gewalttätigen Andersdenkenden radikal erschüttert.

Anders Breiviks rechtsextremistische Anschläge in Norwegen 2011 waren für den schottischen Dramatiker David Greig trauriger Anlass für sein Stück über den Umgang mit derartig unbegreiflichen Taten. Das Besondere dieser Inszenierung ist, den Figuren in jeder Vorstellung einen lokalen Laienchor gegenüber zu stellen und die Aufarbeitung in einer jeweils neuen, ganz konkreten Gemeinschaft zu verorten. So trifft das Theater jedes Mal auf einen anderen Teil gesellschaftlicher Realität und Schauspieler, Chor und Publikum stellen sich gemeinsam und im Augenblick der Aufführung den von Greig aufgeworfenen Fragen. Nach Stationen in Edinburgh, London, Drammen (Norwegen) und Wien ist das Stück, das der Guardian 2013 zum Theaterereignis des Jahres kürte, nun in Basel zu sehen und hat an seiner Brisanz nichts eingebüsst. Neben Vorstellungen im Theater ist die Inszenierung als mobile Produktion unter anderem auch beim Kammerchor Notabene zu Gast.

mit Inga Eickemeier, Elias Eilinghoff (Theater Basel)
und dem Kammerchor Notabene Basel